Mitteilungsblatt
EGENHAUSEN AKTUELL

Mittwoch, 03. Dezember 2025 • Nummer 49 www.egenhausen.de

KIRCHENCHOR UND MUSIKVEREIN

Egenhauser Advent

24. BENEFIZKONZERT

7. DEZEMBER 2025

SILBERDISTELHALLE EGENHAUSEN

17 UHR

Gemeinsam für den guten Zweck

NOTDIENSTE

Arzt
Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

(Allgemein-, Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst) 116117 (Anruf ist kostenlos)
Bitte beachten: Geänderte Rufnummer zur Anforderung eines Krankentransportes im Landkreis Calw: Telefon: 07051 19222

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Calw
Kreisklinikum Calw-Nagold – Kliniken Calw
Eduard-Conz-Str. 6, 75365 Calw
Öffnungszeiten ab 01.07.2025:
Sa., So. und an Feiertagen 9 – 19 Uhr.

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Freudenstadt
Krankenhaus Freudenstadt
Karl-von-Hahn-Str. 120, 72250 Freudenstadt
Öffnungszeiten:
Sa., So. und an Feiertagen 10 – 18 Uhr.

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Calw/Freudenstadt
Krankenhaus Freudenstadt
Karl-von-Hahn-Str. 120, 72250 Freudenstadt
Öffnungszeiten:
Sa., So. und an Feiertagen 9 – 14 Uhr.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den zahnärztlichen Notfalldienst erreichen Sie unter Tel. 01801 116116 (0,039 €/min). Weitere Informationen finden Sie unter https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/. Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Apothekennotdienstbereitschaft

Unter folgender kostenfreier Rufnummer können Sie zuverlässig und tagesaktuell erfahren, welche Apotheke Notdienstbereitschaft hat: 0800 0022833 (24 Stunden erreichbar) www.aponet.de

Apotheke

Samstag, 06. Dezember 2025
Lindenapotheke, Hauptstr. 6,
72285 Pfalzgrafenweiler, Tel.: 07445 - 8 12 12
Römer-Apotheke Kuppingen, Hemmlingstr. 20,
71083 Herrenberg, Tel.: 07032 - 3 19 03

Sonntag, 07. Dezember 2025
Pinguin-Apotheke Nagold, Turmstr. 20,
72202 Nagold, Tel.: 07452 - 20 03
Rappen-Apotheke Freudenstadt, Lauterbadstr. 4,
72250 Freudenstadt, Tel.: 07441 - 9 19 52 50

Tierarzt

Bitte kontaktieren Sie Ihren Haustierarzt.

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117

Sie sind akut erkrankt und erreichen Ihren Arzt oder Ihre Ärztin nicht? Unter www.docdirekt.de bekommen Sie rund um die Uhr eine medizinische Ersteinschätzung, also wie dringend Hilfe benötigt wird und welches Versorgungsangebot zur Verfügung steht. Dieses digitale Angebot ergänzt den 116117-Patientenservice.

Wie funktioniert docdirekt?

Rufen Sie www.docdirekt.de auf und geben Sie Ihre Postleitzahl ein. Danach werden Sie zur medizinischen Ersteinschätzung (SmED) weitergeleitet, die Beschwerden und Vorerkrankungen werden abgefragt. Anschließend erhalten Sie eine fundierte Handlungsempfehlung – wie schnell und wo Sie behandelt werden sollten. Bei Empfehlung einer Videosprechstunde können Sie direkt im virtuellen Wartezimmer Platz nehmen und sich von qualifizierten Tele-Ärzten und -Ärztinnen beraten lassen.

Was kostet der Service?

Die medizinische Ersteinschätzung ist kostenlos und ohne Registrierung möglich.

Wird eine Videosprechstunde durchgeführt, übernehmen für gesetzlich Versicherte die Krankenkassen die Kosten. Aus diesem Grund sind bei der Anmeldung zur Videosprechstunde auch Daten zur Versicherung anzugeben. Privatversicherte erhalten für die ärztliche Behandlung eine Rechnung vom Tele-Arzt.

Ein Versorgungsangebot der KVBW

docdirekt ist ein Angebot der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte, organisiert von der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg. Ziel ist, die telemedizinische Versorgung für die Bevölkerung in Baden-Württemberg weiter auszubauen – digital, sicher und bedarfsgerecht.

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde

empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Ausgabe auch online auf NUSSBAUM.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Egenhausen

Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Sven Holder, 72227 Egenhausen, Hauptstraße 19, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
https://abo.nussbaum.de/

Anzeigenvertrieb:
Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Sitzung des Gemeinderats

Solider Haushalt 2026 stellt wichtige Weichen für die Zukunft

Der Gemeinderat hat in seiner jüngsten Sitzung den Haushaltsentwurf für 2026 beraten. Grundlage dafür ist die aktuelle Steuerschätzung, die trotz vorsichtiger Prognosen insgesamt steigende Einnahmen für die Gemeinden erwarten lässt.

Zusätzlich bringt das vom Land Baden-Württemberg beschlossene Finanzpaket eine spürbare Entlastung: Für unsere Gemeinde bedeutet dies rund 154.000 Euro an zusätzlichen Mitteln, die bereits im Entwurf berücksichtigt sind.

Darüber hinaus können wir aus dem Bundes-Sondervermögen 1,357 Millionen Euro für Investitionen erwarten.

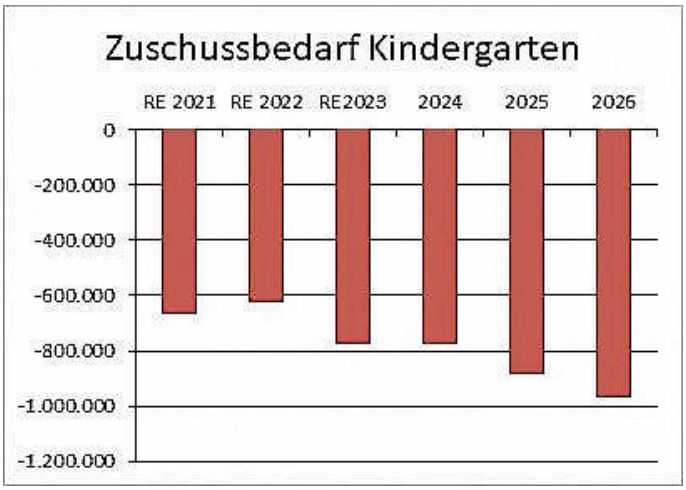
Die Schlüsselzuweisungen des Landes entwickeln sich positiv, sodass sich unser Nettoergebnis gegenüber dem Vorjahr um 209.000 Euro verbessert.

Hohe Zuschüsse fließen in das Grundschul-Projekt und in die Wasserversorgung. *Foto: Copilot*

Der Ergebnishaushalt 2026 schließt lediglich mit einem kleinen Minus von 9.000 Euro ab und könnte sich bis Jahresende sogar ins Plus drehen. Steuererhöhungen sind nicht vorgesehen; die Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer bleiben unverändert. Auch bei den Gebühren gibt es weitgehend Stabilität.

Es sind keine Steuer- oder Gebührenerhöhungen vorgesehen. *Foto: Pixabay*

Lediglich im Kindergartenbereich bleibt das Defizit sehr hoch, weshalb im kommenden Jahr wohl über eine Anpassung der Beiträge gesprochen werden muss, sobald die neuen Empfehlungen des Landes vorliegen.



Das Defizit in den Kindergärten beträgt nun fast eine Million Euro.

Die Personalkosten steigen nur leicht, da lediglich die tarifliche Erhöhung berücksichtigt ist. Neue Stellen sind nicht eingeplant. Die Unterhaltungsausgaben bewegen sich größtenteils auf dem bisherigen Niveau; größere Maßnahmen wie die neue Hallenbeleuchtung und das Schließsystem in der Silberdistelhalle führen jedoch zu einem moderaten Anstieg.

Für 2026 sind Investitionen in Höhe von rund 5,37 Millionen Euro geplant. Dazu gehören der Beginn der Bauarbeiten an der Grundschule, die weitere Planung des neuen Bürgerhauses mit Feuerwehr und Arztpraxis, der Ausbau im interkommunalen Gewerbegebiet, Arbeiten an den Hochbehältern sowie kleinere Projekte wie ein neues Spielgerät im Gommert und die Restfinanzierung des Pumptracks. Nahezu die Hälfte der Investitionen kann durch Zuschüsse von Bund und Land gedeckt werden, der Rest durch Überschüsse, Bauplatzverkäufe und Rücklagen.

Der Haushalt 2026 ist solide, ohne Steuer- oder Gebührenerhöhungen. Große Zukunftsprojekte wie Schule und Bürgerhaus können dank hoher Zuschüsse umgesetzt werden. Die Gemeinde bleibt finanziell gut aufgestellt.

Bürgermeister Sven Holder und das Gremium bedankten sich ausdrücklich bei Gemeindekämmerer Daniel Merkle für die sorgfältige und vorausschauende Vorbereitung des Haushaltsentwurfs sowie für die transparente Darstellung der finanziellen Situation.

Gemeinde zieht positive Baubilanz

Der Gemeinderat hat die Schlussabrechnungen für zwei wichtige kommunale Bauprojekte zustimmend zur Kenntnis genommen.

Die Baukosten für die Rathaussanierung waren deutlich niedriger als geplant. *Foto: Gemeindeverwaltung*

Beim **Bauhof** belaufen sich die Gesamtinvestitionen auf **1,65 Mio. Euro**. Durch eine Förderung aus dem Landessanierungsprogramm vermindert sich der Gemeindeanteil auf rund **1,53 Mio.**

Euro. Die Kostensteigerungen ergeben sich vor allem aus zusätzlichen Arbeiten, die erst im Bauverlauf erforderlich wurden – darunter die Sanierung eines Fundamentes, der Austausch veralteter Technik wie des Koaleszenzabscheiders, eine Vergrößerung der Wasch- und Tankfläche sowie verschiedene Maßnahmen an Außenanlagen und der Erschließung. Auch das Bestandsgebäude wurde umfassend überarbeitet und in der Kalthalle eine zweite Lagerebene geschaffen.
Die **Sanierung des Rathauses** schließt erfreulicherweise mit deutlich geringeren Kosten ab als geplant. Während ursprünglich mit 561.456 Euro gerechnet worden war, gab es nun Gesamtkosten von **427.943 Euro**. Dank einer Landesförderung reduziert sich der Gemeindeanteil auf **273.884 Euro**. Erneuert wurden unter anderem Fenster, Sonnenschutz, Fassade und Dach. Zudem wurden Elektroinstallationen verbessert, ein Serverumzug vorgenommen sowie Küche und Blitzschutz modernisiert.
Beide Maßnahmen tragen dazu bei, die kommunale Infrastruktur dauerhaft zu stärken und die Gebäude für die kommenden Jahre fit zu machen.

Silberdistelhalle erhält modernes, elektronisches Zugangssystem
Auf der Tagesordnung stand unter anderem die konkrete Umsetzung des elektronischen Schließsystems für die Silberdistelhalle.
Bereits in einer vorangegangenen Sitzung wurde hierzu ein Grundsatzbeschluss gefasst, wobei die Online-Variante gegenüber einer Offline-Lösung bevorzugt wurde. Ausschlaggebend hierfür sind insbesondere der geringere organisatorische Aufwand im laufenden Betrieb sowie die höhere Flexibilität und Zukunftssicherheit des Systems.
Im Zuge der weiteren Beratung wurden Angebote der Firmen Abus und Winkhaus eingeholt und hinsichtlich technischer Ausstattung, Kosten und Wartung verglichen.
Nach Auswertung aller relevanten Kriterien hat der Gemeinderat beschlossen, die Firma Abus mit der Lieferung und Installation des elektronischen Online-Schließsystems zu beauftragen. Die Gesamtkosten für das Pilotprojekt in der Silberdistelhalle belaufen sich auf rund 9.100 Euro brutto zuzüglich eines geschätzten Mehraufwands von etwa 1.000 Euro für notwendige bauliche Anpassungen sowie gegebenenfalls weiterer Kosten für die technische Infrastruktur.
Eine spätere Ausweitung auf weitere gemeindliche Gebäude ist vorgesehen, insbesondere auf den Neubau des Bürgerhauses sowie die Erweiterung und Sanierung der Grundschule.

Ehrenordnung wird angepasst
Mit einer Änderung der Ehrenordnung stärkt der Gemeinderat die Würdigung verdienstvoller Bürgerinnen und Bürger.
Künftig erhalten ehemalige Gemeinderatsmitglieder nach mindestens **20 Jahren Amtszeit** sowie ehemalige Feuerwehrkommandanten nach mindestens **10 Jahren Dienstzeit** einen offiziellen Nachruf am Grab. Außerdem wird Trägerinnen und Trägern der Bürgermedaille grundsätzlich ein offizieller Nachruf zuteil.
Mit der Anpassung wird langjähriges ehrenamtliches und kommunalpolitisches Engagement stärker anerkannt und eine bisher bestehende Lücke in der Ehrenordnung geschlossen.

Grünes Licht für Bauvorhaben
Der Gemeinderat Egenhausen erteilte einstimmig das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB für den Neubau eines 2-Familienhauses mit Doppelgarage (Flst. Nr. 204/15, Chaussee 4) sowie für die Sanierung und Erweiterung der Grundschule (Flst. Nr. 2052/1, Schulweg 2).

Bekanntgaben aus nichtöffentlicher Sitzung und Sonstiges
Bömbach-Projekt zurückgestellt
Die Gemeindevertretung hat sich in ihrer Klausurtagung erneut mit der geplanten Gestaltung eines Natur- und Erlebnisbereichs am Bömbach befasst. Bereits vor zwei Jahren hatte eine Arbeitsgruppe ein Konzept entwickelt, das einen naturnahen Aufenthaltsbereich, Spielgeräte im ortsnahen Raum sowie einen Treffpunkt für alle Generationen vorsah. Insbesondere aus Kostengründen wurde nun beschlossen, das Projekt auf nicht absehbare Zeit zurückzustellen und sich zunächst auf die Erfüllung der anstehenden Pflichtaufgaben der Gemeinde zu konzentrieren.

Weihnachtszauber bringt Hilfe und Hoffnung
Weiter wurde von Bürgermeister Sven Holder auf die Weihnachtsaktion „Weihnachtszauber“ hingewiesen, die seit fünf Jahren in der Gemeinde durchgeführt wird und von Lisa Großmann und Sophia Wolf gemeinsam mit der Kirchengemeinde organisiert wird. Familien, ältere Menschen in finanzieller Not und Personen mit schweren Verlusten werden unterstützt – durch Sachspenden, Gutscheine oder kleine Aufmerksamkeiten. Betroffene sowie Helfende können sich direkt bei den Organisatorinnen melden. Bürgermeister Holder hob bei der Vorstellung der Aktion das große Engagement der Organisatorinnen hervor. Es sei eine tolle Aktion, die jedes Jahr vielen Menschen helfe und zeige, wie stark und herzlich der Zusammenhalt in der Gemeinde sei. Es sei schön, solche engagierten Menschen in der Gemeinde zu haben.

Verkehr bleibt Dauerthema
Schließlich wurde über aktuelle Verkehrsthemen informiert, die in den vergangenen Tagen an Bürgermeister Sven Holder herangetragen wurden. Herr Holder betonte, wie wichtig es ihm sei, das Thema Verkehr öffentlich nochmals aufzugreifen. Er nehme wahr, dass bei einigen Bürgerinnen und Bürgern der Eindruck entstanden sei, Gemeinde und Verwaltung würden sich in diesen Angelegenheiten nicht ausreichend einsetzen, was er richtigstellen wolle. Die Gemeinde bringe die Anliegen der Einwohner regelmäßig bei der zuständigen Verkehrsbehörde vor und setze sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten für Verbesserungen ein. Das werden wir gerne auch weiterhin tun, zur Verbesserung der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer. Zugleich äußerte er den Wunsch, dass die Ansprechpartner beim Landratsamt an einzelnen Stellen den bestehenden Ermessensspielraum künftig stärker im Sinne der örtlichen Situation nutzen.

Kein LKW-Verbot auf der Ortsdurchfahrt
Die Ortsdurchfahrt ist eine Landesstraße und dient dem übergeordneten Verkehr, weshalb ein LKW-Verbot rechtlich nicht möglich ist, auch bei beengten Straßenverhältnissen. Nach Aussage des Landratsamtes ist das teilweise Befahren von Gehwegen unter anderem auf die Bauweise mit Niederbordsteinen zurückzuführen, die eine klare Abgrenzung zur Fahrbahn erschwert.

Neue Anträge für Zebrastreifen
Weiter wurde mitgeteilt, dass für zwei Fußgängerüberwege Anträge gestellt wurden, und zwar im Bereich des Wohnparks sowie am Knotenpunkt Hauptstraße, Kirchgasse und Wintergasse. Anfang Dezember findet hierzu eine gemeinsame Ortsbegehung mit der Straßenverkehrsbehörde statt. Außerdem wird im Zusammenhang mit der Einrichtung des Interimsstandorts unserer Grundschule für die Spielberger Straße eine Überprüfung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit vorgenommen.

Tempo-Reduzierung an der L 352 abgelehnt
Die erneut beantragte Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf der L 352 im Bereich der Heizzentrale und der Sportplatzkurve wurde vom Landratsamt nach Prüfung abgelehnt. Begründet wurde dies mit der bereits bestehenden zeitlichen Geschwindigkeitsreduzierung aufgrund des Waldkindergartens, den ausreichenden Sichtweiten an der neuen Heizzentrale, dem Fehlen relevanter Unfälle seit 2020 sowie den gesetzlichen Vorgaben, wonach Geschwindigkeitsbeschränkungen nur bei konkreten Gefahrenlagen zulässig sind.

Verkehrsrecht liegt beim Landratsamt
Abschließend wurde darauf hingewiesen, dass die Gemeinde keine eigene Zuständigkeit für verkehrsrechtliche Anordnungen hat. Sämtliche Anträge werden an das Landratsamt Calw als zuständige Behörde weitergeleitet. Die Anliegen der Bürgerschaft werden zusätzlich in einem weiteren Schreiben zusammengefasst und nochmals vorgetragen.

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN
Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Standesamtliche Nachrichten

Geburt im Monat Oktober

31.10.2025
Nelio Hammer
Eltern: Sarah und Ferdinand Hammer, Bei den Eichen 14

Sterbefall:

25.11.2025
Willi Jäckle, Mühlenweg 7

Amtliche Bekanntmachungen

Termine: Müllabfuhr

Am Samstag, 6. Dezember 2025
findet die Abholung gelber Sack bzw. gelbe Tonne statt.

Was zur jeweiligen Sammlung gehört, kann im Abfallkalender nachgelesen werden.

Standesamt geschlossen

Bitte beachten Sie, dass das Standesamt am Donnerstag, 04.12.2025, wegen einer Fortbildung geschlossen ist.
Am Freitag, 05.12.2025, ist das Standesamt wieder gewohnt für Sie da.

Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss für das Amtsblatt Nr. 51 ist am **Donnerstag, 11. Dezember 2025**.
Wir bitten Sie, Ihre Beiträge rechtzeitig einzureichen, da später eingehende Manuskripte leider nicht mehr berücksichtigt werden können.

Hinweis zur Veröffentlichung des Amtsblattes

Wir weisen darauf hin, dass in den Kalenderwochen **52/2025** und **01/2026** kein Amtsblatt veröffentlicht wird. Die nächste reguläre Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint im neuen Jahr am **Mittwoch, 07. Januar 2026**. Wir bitten um entsprechende Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

Reinigungskraft für die Kinderkrippe Wunderkinder gesucht

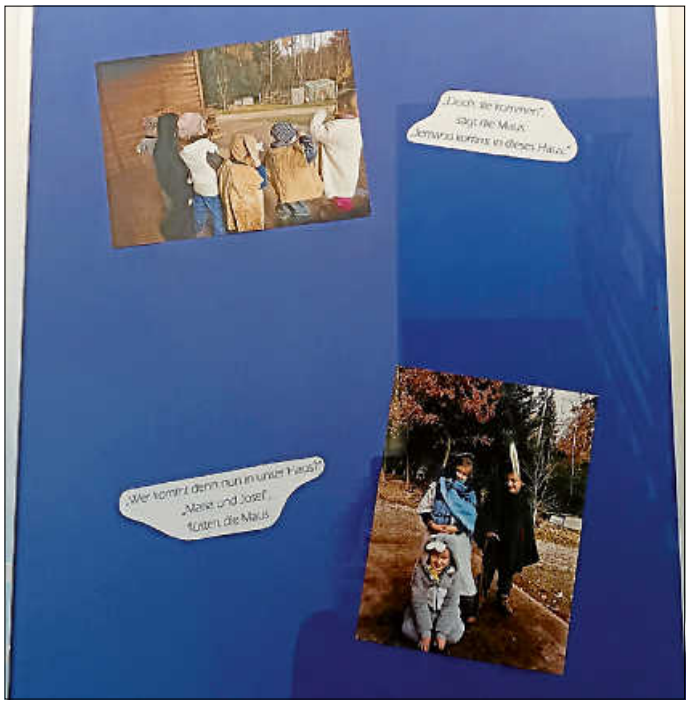
Für unsere Kinderkrippe Wunderkinder suchen wir als Ergänzung zu unserer bisherigen Reinigungskraft **ab sofort** eine weitere Kraft, die an drei Nachmittagen in der Woche (Montag, Dienstag und Mittwoch) die Reinigung der Gruppenräume im Krippengebäude „Villa Kunterbunt“ übernimmt.
Der **Beschäftigungsumfang** beträgt **7 Stunden pro Woche**.
Zudem sollte eine gegenseitige Vertretung im Falle von Krankheit und Urlaub möglich sein.
Die Eingruppierung und Bezahlung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.
Bei Interesse an dieser Stelle dürfen Sie sich bei Hauptamtsleiterin Sarah-Jane Stöhr melden (07453/957019; sarah-jane.stoehr@egenhausen.de).

„Lichterglanz und Tannenduft – Weihnachten liegt in der Luft.“

Der Weihnachtsbaum am Adlerplatz steht wieder und bringt festliche Stimmung in unseren Ort. Möglich gemacht hat das wie jedes Jahr unser Bauhofteam. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Weihnachtsgeschichte im Rathaus

Die Kinder des Waldkindergartens haben die Geschichte „Wer kommt heut Nacht in unser Haus?“ von Dorothea Ackroyd in besonderer Weise nachgestellt, indem sie selbst in die Rollen der Tiere geschlüpft sind. Das Team hat diese Szenen in Fotos festgehalten und daraus eine Bilderfolge gestaltet, die die Ankunft von Maria und Josef mit dem Jesuskind eindrucksvoll zeigt. Die Ausstellung ist derzeit im Rathaus zu sehen und kann gerne besucht werden. Sie lädt dazu ein, die Weihnachtsgeschichte aus der Sicht der Tiere zu entdecken und sich auf die Weihnachtszeit einzustimmen.



Zusätzlich wurde der Weihnachtsbaum im Rathaus in diesem Jahr von den „Waldstrolchen“ mit liebevoll selbstgebasteltem Baumschmuck dekoriert. Ein herzliches Dankeschön an die Kinder und ihre Erzieherinnen für dieses schöne Engagement und die festliche Gestaltung des Rathauses.

Bebauungsplan „Industrie- und Gewerbepark Turmfeld Altensteig-Egenhausen

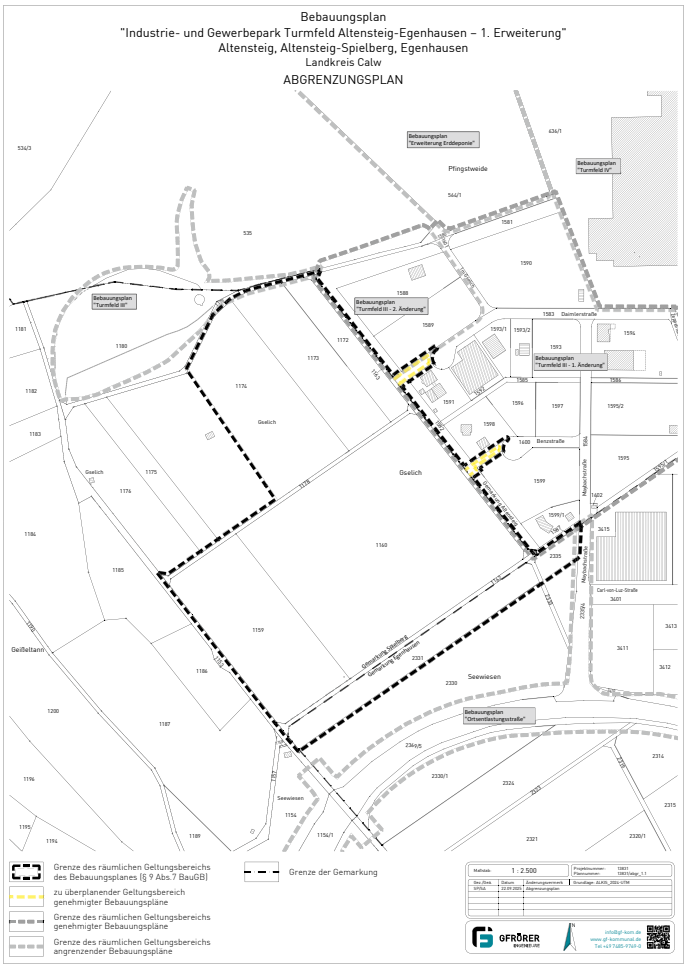
– 1. Erweiterung“

- Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Absatz 1 BauGB -
- Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Absatz 1 BauGB –

Die Zweckverbandversammlung des Zweckverbandes Industrie- und Gewerbepark Altensteig – Egenhausen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 07.11.2024 die Aufstellung des Bebauungsplans „Industrie- und Gewerbepark Turmfeld Altensteig-Egenhausen – 1. Erweiterung“ nach den Bestimmungen des Baugesetzbuches (BauGB) beschlossen. Am 25.11.2025 hat die Zweckverbandversammlung in seiner öffentlichen Sitzung den Aufstellungsbeschluss entsprechend dem neuen Geltungsbereich geändert und den Vorentwurf des Bebauungsplans sowie den Vorentwurf der örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 22.09.2025 gebilligt und die öffentliche Auslegung gem. § 3 Absatz 1 BauGB beschlossen.

1. Räumlicher Geltungsbereich

Das Plangebiet befindet sich südwestlich der Siedlungslage der Stadt Altensteig. Im Norden und Osten befindet sich der bestehende Industrie- und Gewerbepark „Turmfeld“ Altensteig-Egenhausen, nach Süden und Westen öffnet sich das Gebiet in die freie Landschaft. Der geplante Geltungsbereich des Bebauungsplanverfahrens mit einer Gesamtfläche von ca. 10 ha beinhaltet die Flurstücke oder Teile der Flurstücke 1582 - Gemarkung Altensteig, 1159, 1160, 1162, 1163, 1172, 1173, 1174, 1178 - jeweils Gemarkung Spielberg, 2335, 2333, 2331 – jeweils auf Gemarkung Egenhausen.
Der exakte räumliche Geltungsbereich ist der untenstehenden Plandarstellung zu entnehmen.



2. Ziele und Zwecke des Bebauungsplanverfahrens

Mit dem vorliegenden Bebauungsplan sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Erweiterung des interkommunalen Industrie- und Gewerbeparks Turmfeld Altensteig–Egenhau-

sen und die damit verbundene Ausweisung weiterer dringend benötigter Industrie- und Gewerbeflächen geschaffen werden.
Zusätzlich ist im südöstlichen Teilbereich des Bebauungsplans die Ausweisung eines Schuppengebiets vorgesehen.

3. Umweltbezogene Informationen
Neben dem Planentwurf sind folgende wesentliche umweltbezogenen Informationen und Stellungnahmen (teilweise in Form von Fachgutachten) verfügbar:
Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag mit Aussagen zu den vom Vorhaben betroffenen Biotop- und Habitatstrukturen und der vorhabensbedingten Betroffenheit von planungsrelevanten Arten sowie der auf dieser Basis zu ergreifenden Maßnahmen vom 04.02.2025.

4. Öffentlichkeitsbeteiligung
Der Öffentlichkeit sowie den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Der Vorentwurf des Bebauungsplans, bestehend aus
- zeichnerischem Teil,
- Textteil,
- örtlichen Bauvorschriften und
- Begründung inklusive Anlagen (Artenschutzrechtliche Relevanzprüfung, Verkehrstechnische Untersuchung, Schallimmissionsprognose)

wird in der Zeit vom 03.12.2025 bis einschließlich 16.01.2026 im Internet unter www.altensteig.de/bebauungsplan veröffentlicht.
In diesem Zeitraum kann sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung eines Gebiets in Betracht kommen, sowie die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung unterrichten und sich zu den Planungen äußern.

Es wird auf Folgendes hingewiesen:
- Stellungnahmen können während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden.
- Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.
- Stellungnahmen sollen elektronisch übermittelt werden (Mailadresse: nadine.hentschel@altensteig.de); sie können bei Bedarf aber auch schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Stadt Altensteig, Stadtbauamt, 2. OG, Raum 302, Rathausplatz 1, 72213 Altensteig während der üblichen Dienststunden oder nach Terminvereinbarung abgegeben werden.
- Stellungnahmen sollten die volle Anschrift des Verfassers bzw. der Verfasserin enthalten.
- Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet werden die Planunterlagen bei der Stadt Altensteig, Stadtbauamt im Wartebereich vor den Zimmern 302 und 303 im 2. Obergeschoss (Fahrstuhl ist vorhanden), Rathausplatz 1, 72213 Altensteig während der üblichen Dienststunden öffentlich ausgelegt.

Dienststunden der Stadtverwaltung Altensteig:
Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:30 Uhr
Donnerstag von 14:00 bis 18:00 Uhr

Hinweise zum Datenschutz:
Im Zuge der Bearbeitung von Stellungnahmen werden darin enthaltene personenbezogene Daten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet; die Verarbeitung erfolgt nur zum Zweck des Bauleitplanverfahrens. Weitere Informationen zum Datenschutz sind unter der Internetadresse der Stadt Altensteig veröffentlicht und liegen mit den o.g. Unterlagen öffentlich aus.

Es wird weiter darauf hingewiesen, dass die Verarbeitung personenbezogener Daten auf der Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Landesdatenschutzgesetz erfolgt.

Aus den Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Egenhausen

Ev. Pfarramt Spielberg/Egenhausen,
Pfarrer Ulrich Holland, Lilienstr. 2, 72213 Altensteig-Spielberg,
Tel. 07453/6339, E-Mail: ulrich.holland@elkw.de

Jugendreferentin
Johanna Neuffer,
Tel. 0163 8806973, E-Mail: johanna.bach@elkw.de

Assistenz der Gemeindeleitung:
Carmen Hammann,
E-Mail: pfarramt.spielberg@elkw.de,
Montag und Freitag von 9.00 - 11.30 Uhr,
Mittwoch von 15.00 - 17.30 Uhr

Kirchenhomepage: www.kirche-spielberg-egenhausen.de

Mittwoch, 03.12.
6.00 Uhr Frühgebet
10.30 Uhr Gottesdienst im Wohnpark
16.30 Uhr Konfirmandenunterricht
16 - 18 Uhr Bücherei geöffnet
17.30 Uhr Mädchenjungschar für Mädchen der Kl. 2 - 4
17.30 Uhr Mädchenjungschar für Mädchen der Kl. 5 - 6
18.00 Uhr Mädelskreis ab Klasse 7
19 Uhr Jedermann Sport in der Silberdistelhalle ab der Konfirmation
20 Uhr Probe Kirchenchor

Donnerstag, 04.12.
19.30 Uhr Api Bibelstunde mit Walter Schrade

Freitag, 05.12.
17 Uhr Probe Jungbläser
20 Uhr Probe Posaunenchor

Samstag, 06.12.
9 Uhr Konfirmandentag in Walddorf

Sonntag, 07.12. 2. Advent
10.30 Uhr gem. Willkommens Gottesdienst in Spielberg mit David Theurer zum Thema: „Wundert's dich?“ und dem Musikteam, zusätzl. Livestream und anschl. Ständerling
17 Uhr Egenhauser Advent in der Silberdistelhalle mit Kirchenchor und dem Musikverein – gemeinsam für den guten Zweck, in diesem Jahr für den DRK-Kreisverband Calw und die Aktion „Glücksmomente“, bei der schwer erkrankten Menschen letzte Wünsche erfüllt werden.

Kasualvertretung vom 08.12.-10.12. übernimmt Pfr. Gerolf Krückels aus Walddorf, zu erreichen unter der Tel.: 07458/332

Montag, 08.12.
9.30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus
18 Uhr Bubenjungschar 2

Dienstag, 09.12.
15.45 - 17.15 Uhr Bücherei
17.30 Uhr Bubenjungschar 1

Mittwoch, 10.12.
6.00 Uhr Frühgebet
10.30 Uhr Gottesdienst im Wohnpark
16 - 18 Uhr Bücherei geöffnet
17.30 Uhr Mädchenjungschar für Mädchen der Kl. 2 - 4
17.30 Uhr Mädchenjungschar für Mädchen der Kl. 5 - 6
18.00 Uhr Mädelskreis ab Klasse 7
19 Uhr Jedermann Sport in der Silberdistelhalle ab der Konfirmation
20 Uhr Probe Kirchenchor